Stadt Zürich
Jugendmusikschule

Klassenmusizieren

Ein musikpädagogisches und soziales Projekt mit Zukunft

Stadt Zürich
Jugendmusikschule

Klassenmusizieren braucht Unterstützung

Klassenmusizieren ist ein langfristiges Projekt der Jugendmusikschule, das in enger Zusammenarbeit mit der Volksschule durchgeführt wird. Die beiden Institutionen stellen das Lehrpersonal sowie das Notenmaterial und die Unterrichtsräume zur Verfügung.

Zurzeit sind 27 Schulklassen (rund 800 Kinder) am Projekt beteiligt. Damit auch wirklich alle Kinder teilnehmen können, stellt die Jugendmusikschule die Instrumente leihweise und gratis zur Verfügung.

Mittelfristig benötigt die Jugendmusikschule Leihinstrumente für 40 Klassen. Da die Kosten für die Beschaffung (ca. CHF 30'000 pro Bläserklasse und ca. CHF 20'000 pro Streicherklasse) den ordentlichen Budgetrahmen bei weitem übersteigen, ist die Jugendmusikschule dringend auf Unterstützung angewiesen.

So funktioniert das Klassenmusizieren

- Alle Kinder einer Volksschulklasse erhalten leihweise und kostenlos ein Blas- oder Streichinstrument ihrer Wahl.
- Die Bläser- und Streicherklassen proben während zwei Jahren zweimal wöchentlich eine Stunde im Rahmen des Schulstundenplans mit Lehrpersonen der Jugendmusikschule und der Klassenlehrperson.
- Schon nach kurzer Zeit treten die musizierenden Klassen im Rahmen von Schulveranstaltungen auf.

Eine Chance für alle Kinder

- Klassenmusizieren ermöglicht auch Kindern aus sozial schwächeren Kreisen ein Instrument zu erlernen und eröffnet ihnen einen Zugang zu Musik und Kultur.
- Zusammen musizieren heisst aufeinander hören, Musik gemeinsam erarbeiten und erleben.
- Klassenmusizieren führt verborgene Talente ans Licht.
- Klassenmusizieren fördert die Konzentrationsfähigkeit und das soziale Verhalten und verbessert so die Lernfähigkeit auch in den anderen Schulfächern.
- Gemeinsame Auftritte stärken das Selbstvertrauen der Kinder und motivieren sie zu weiteren Anstrengungen.
- Klassenmusizieren macht natürlich auch Spass!